

Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung



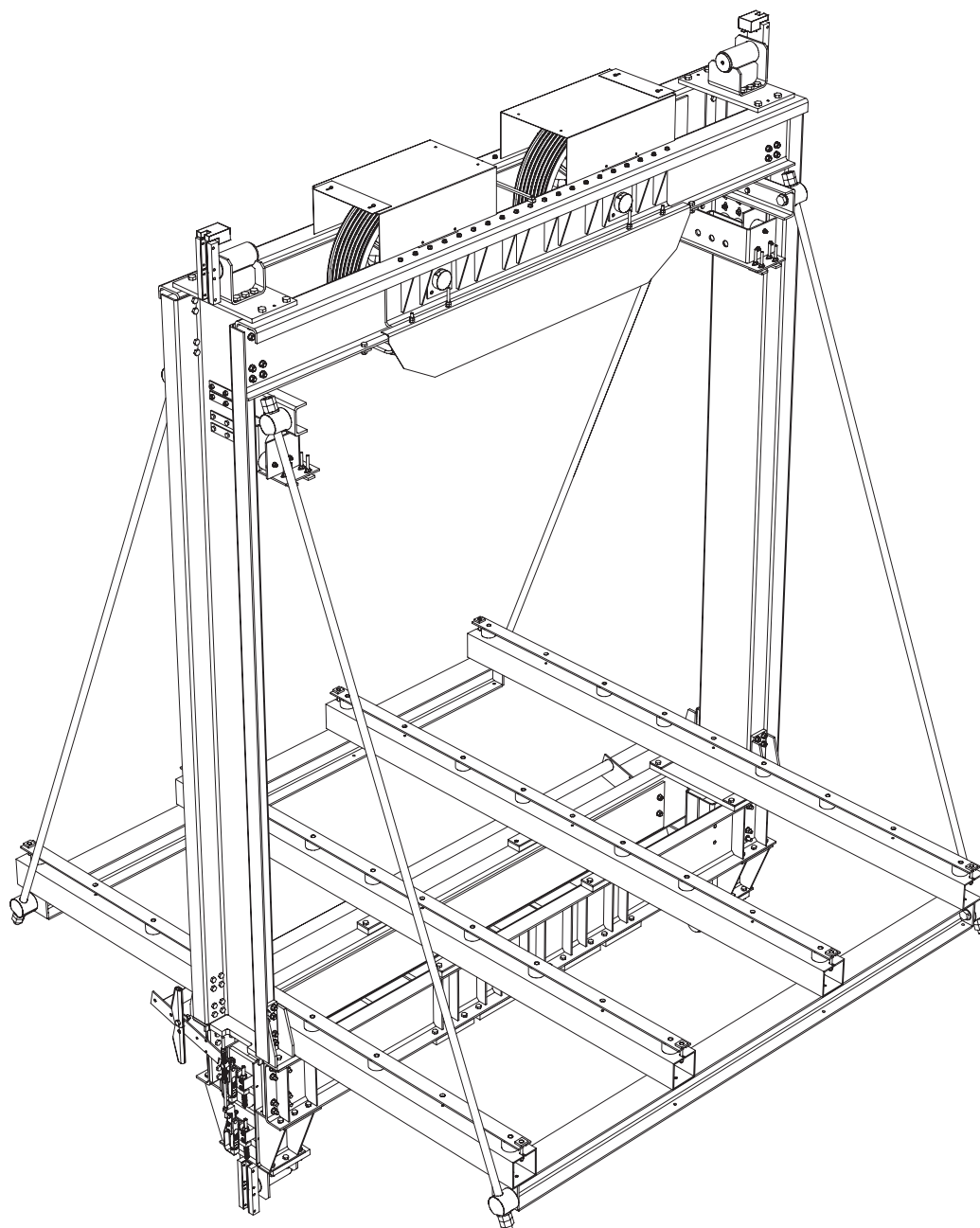
Blatt/sheet D389MDE.000

Datum/date 05.07.2002

Stand/version C-23.07.2015

Geprüft/approved WAT/FLE

Fahrkorbrahmen WCS60 Aufhängung 2:1 / 4:1



D389MDE 07.2015

WITTUR Austria GmbH

Sowitschstrasse 1 • A-3270 Scheibbs, Austria
Tel. +43 (0) 7482/42542-0 • Fax +43 (0) 7482/42542-232
<http://www.wittur.com> • E-Mail: info.at@wittur.com

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung der WITTUR Austria GmbH.

Änderungen gegenüber den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Angaben und Abbildungen behalten wir uns vor.



Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.001
Datum/date 05.07.2002
Stand/version 05.07.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

Inhalt

Seiten

1 Allgemeines vor Montagebeginn

1.1	Beschreibung	D389MDE.002
1.2	Haftung und Gewährleistung	D389MDE.002
1.3	Sicherheitsvorkehrungen	D389MDE.003
1.4	Arbeitsvorbereitung	D389MDE.003
1.5	Typenschild der Fangvorrichtung	D389MDE.004
1.6	Lieferumfang	D389MDE.005

2 Montage

2.1	Platzierung des unteren Querträgers zwischen den Schienen	D389MDE.007
2.2	Befestigung der Seitenträger am unteren Querträger	D389MDE.008
2.3	Montage des oberen Querträgers	D389MDE.009
2.4	Montage des isolierten Plattformträgers	D389MDE.010
2.5	Montage des nichtisolierten Plattformträgers	D389MDE.010
2.6	Montage der Diagonalen	D389MDE.011
2.7	Schleppkabelhalter und Ausgleichkettenbefestigung	D389MDE.012
2.8	Installation der Kabine (isolierte Plattformträger)	D389MDE.013
2.9	Installation der Kabine (nichtisolierte Plattformträger)	D389MDE.014
2.10	Fertigstellung der Fahrkorbmontage	D389MDE.015
2.11	Anziehen der Diagonalen	D389MDE.015
2.12	Fahrkorb-Fixierungsbolzen (isolierte Plattformträger)	D389MDE.015
2.13	Einseilung des Fahrkorbrahmens	D389MDE.016
2.14	Befestigung des Geschwindigkeitsbegrenzerseils	D389MDE.017
2.15	Einstellung der Fangvorrichtung	D389MDE.018
2.16	Lastwiegeeinrichtung WLWD-M	D389MDE.019

3 Funktionsprüfung D389MDE.020

4 Wartung, Kontrolle und Reparatur

4.1	Wartung und Kontrolle	D389MDE.021
4.2	Ausführung von Reparaturen	D389MDE.022
4.3	Ersatzteilliste	D389MDE.023

Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.002
Datum/date 05.07.2002
Stand/version 05.07.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

1 Allgemeines vor Montagebeginn

1.1 Beschreibung

Der Fahrkorbrahmen WCS60 kann in Personen, Personen-Lasten und Lastenaufzügen mit Nominallasten bis 6000kg verwendet werden.

Der Einsatzbereich des Fahrkorbrahmens ist wie folgt definiert:

WCS60:

- Gesamtgewicht $\leq 17000 \text{ kg}$ ($Q \leq 6000 \text{ kg}$)
- Kabinentiefe $\leq 6500 \text{ mm}$
- Kabinenbreite $\leq 6290 \text{ mm}$
- Nenngeschw. $\leq 2.0 \text{ m/s}$

Allgemein:

- Fangvorrichtungen: Rollenf.v. Type SG
Bremsf.v. Type SG
- Gleitführungsschuhe (SLG4, SLG4A)
- Aufhängung: 2:1 und 4:1 mit 2 Rollen oberhalb der Kabine

Weitere Optionen:

- Lastwiegeeinrichtung
- Plattformträger
- Ausgleichkettenbefestigung
- Schleppkabelhalter

Die eingebauten Sicherheitsvorrichtungen werden, dem Auftrag entsprechend werkseitig eingestellt, synchronisiert und verplombt. Ein nachträgliches Ändern der Einstellung ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

1.2 Haftung und Gewährleistung

Diese Betriebsanleitung ist für Personen bestimmt, die mit der Montage und Wartung von Aufzügen vertraut sind. Ausreichende Kenntnisse im Aufzugaubau sind Voraussetzung.

Fa. WITTUR lehnt jegliche Verantwortung für Schäden, die durch nicht fachgerechte oder sonstige Handlungen, die nicht in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung vorgenommen wurden, ab.

Die Gewährleistungsverpflichtung der Fa. WITTUR kann entfallen, wenn das Bauteil anders als in dieser Anleitung beschrieben eingesetzt wird.

Wenn nicht anders angegeben, ist folgendes auf Grund technischer Sicherheit nicht erlaubt:

- Andere Fangvorrichtungen oder Bremsvorrichtungen als die eingebauten zu verwenden
- Veränderungen jeglicher Art in den Bremsvorrichtungen vorzunehmen
- Die Verplombungen zu zerstören
- Veränderungen am Rahmen
- Veränderungen am Einrückgestänge
- Veränderung von werkseitigen Einstellungen
- Durchführung falscher oder unvollständiger Wartung oder Kontrollinspektionen
- Verwendung von ungeeignetem Zubehör, Ersatzteilen oder Werkzeugen welche weder von WITTUR freigegeben noch Bestandteil von original WITTUR Ersatzlieferungen sind

Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.003
Datum/date 05.07.2002
Stand/version 05.07.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

1.3 Sicherheitsvorkehrungen

Grundsätzlich sind Monteure bzw. Instandsetzer von WITTUR-Maschinen für die Arbeitssicherheit selbst verantwortlich.

Die Beachtung und Einhaltung aller geltenden Sicherheitsvorschriften und gesetzlichen Auflagen ist Voraussetzung, um Schäden an Personen und am Produkt bei Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten zu vermeiden.

Besonders zu beachtende Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung sind durch folgende Symbole hervorgehoben:



Allgemeiner Gefahrenhinweis



Hinweis auf erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. durch Schneid- oder Quetschkanten, usw.)



Hinweis auf Gefahr von Bauteilbeschädigung (z. B. durch Montagefehler usw.)



Hinweis auf wichtige Informationen

Diese Betriebsanleitung gilt für die komplette Installation und muß immer an einem sicheren Ort (z.B.: Maschinenraum) aufbewahrt werden.

Der richtige Zusammenbau und die Montage der WITTUR Kabinenrahmen benötigt speziell geschulte Fachkräfte. Die Verantwortlichkeit für die Schulung liegt bei der mit der Ausführung der Arbeiten beauftragten Firma.

Vor Beginn der Montagearbeiten:



Nur entsprechend geschultes Personal darf Arbeiten durchführen bzw. Zutritt zur Baustelle haben.

- Absturzsicherungen fixieren (Arbeitsplattform bzw. Personensicherung)
- Bodenöffnungen abdecken
- Montagewerkzeuge oder Geräte gegen unbeabsichtigtes Herabfallen sichern
- Liftschachtöffnungen sollten abgesperrt und mit entsprechenden Warnschildern versehen werden, wenn dort gearbeitet wird
- Arbeiten an elektrischen Einrichtungen sollten nur von Elektrofachkräften oder dafür qualifiziertem Personal durchgeführt werden

1.4 Arbeitsvorbereitung

Vor Montagebeginn ist in eigenem Interesse zu klären, welche baulichen und räumlichen Gegebenheiten für Montagearbeiten zur Verfügung stehen, sowie wo (Werkstatt oder Baustelle) und wann welche Montagetätigkeiten ausgeführt werden können oder müssen. Es empfiehlt sich daher, die diverse Arbeitsabläufe gedanklich durchzugehen, bevor irgendwelche Tätigkeiten unüberlegt oder voreilig ausgeführt werden. Bei Erhalt der Lieferung sind Ware bzw. Einzelteile anhand der Bestellung auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

Die Angaben auf den Typenschildern sind mit der Bestellung zu vergleichen, und zwar auf:

- die Übereinstimmung der Fabriks- und Auftragsnummer
- die Schienenkopfdicke und -Ausführung
- die Gesamtlast (G)
- die Auslösegeschwindigkeit
- der Seilrollendurchmesser sowie die Anzahl und der Durchmesser der Seilrillen zu den Seilen passen

Fahrkorbrahmen WCS60

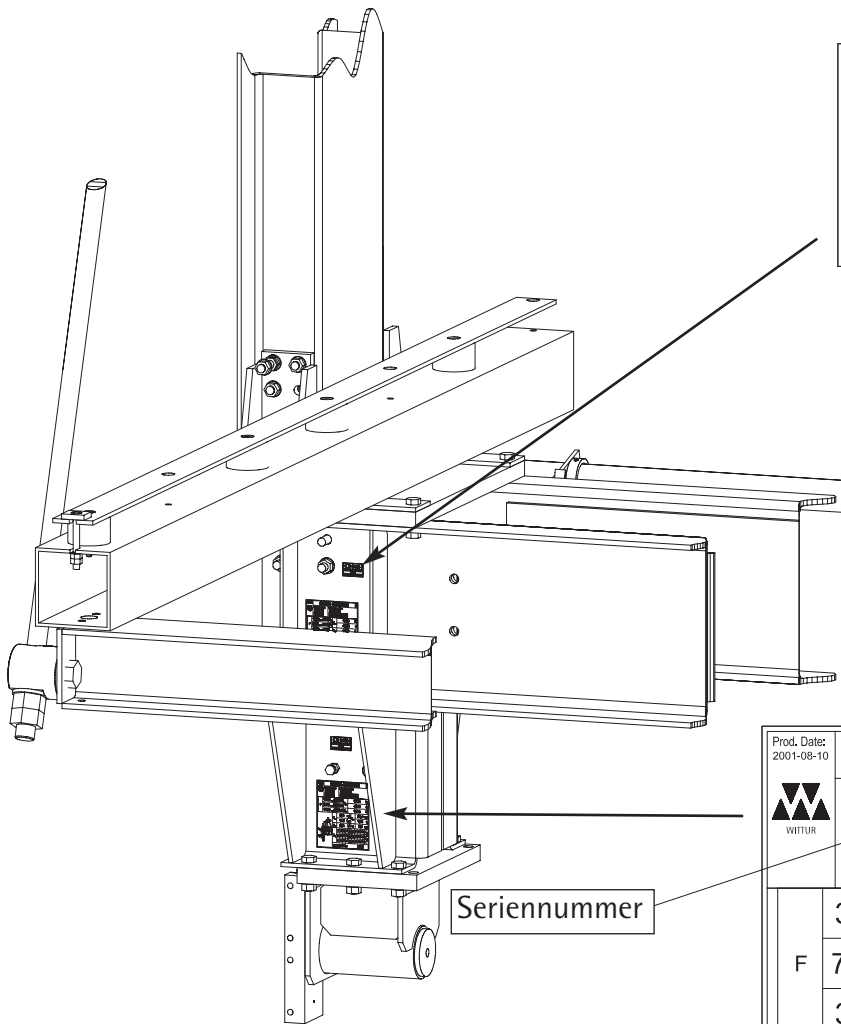
Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.004
 Datum/date 05.07.2002
 Stand/version 05.07.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE

1.5 Typenschild der Fangvorrichtung

Die Typenkennzeichnung der Fangvorrichtung befindet sich in der Nähe des Fangvorrichtungskörpers. Sie bestehen aus einem Typenschild und einem Spezifikations - Aufkleber.



Baumusterprüfkennzeichen und CE-Kennzeichen

CE 0408
 TÜV-A-AT-1/99/103 CEFV
 SGB03
 WITTUR GmbH / yyyy-mm-dd

Herstelldatum

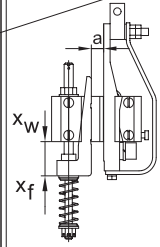
Typ der Fangvorrichtung

Bestellnummer (siehe auch Liefer- bzw. Bestellschien)

Seriennummer

Zu bremsende Gesamtmasse $F_{max} = (kg, lb)$

Auslösengeschwindigkeit $v_{max} = (m/s, fpm)$

Prod. Date: 2001-08-10		SGB03-80067G29		60261 H21																														
Serial - No.: 459112		Elevator - No.: K41543																																
3380 ... 8940 kg		7491 kg																																
F 7451 ... 19709 lb		F _{MAX} 16503 lb																																
3380 ... 8940 kd		F _{makr} 7491 kd																																
V _{MAX} 0,8 m/s		X _w 38,4 mm																																
156 fpm		1,51 in																																
V _{makr} 0,8 m/r		a 26,0 mm		<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>0</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>0</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>0</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
1	2	3	4		5	6	7	8	9	0																								
1	2	3	4		5	6	7	8	9	0																								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0																									
X _f																																		
Assembled by: 3328																																		

Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

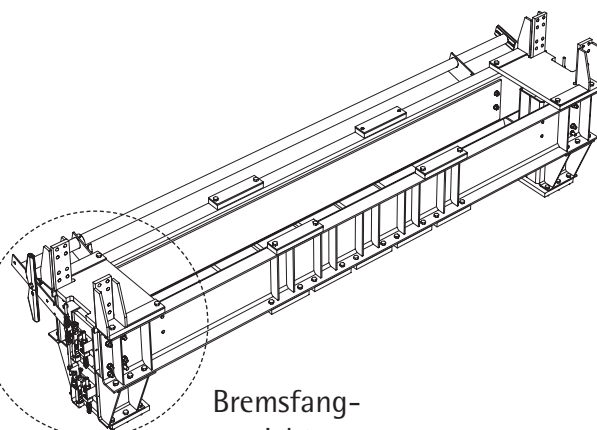
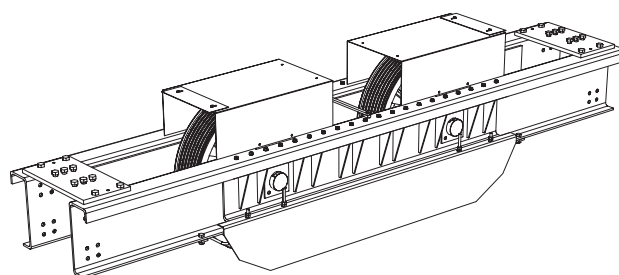
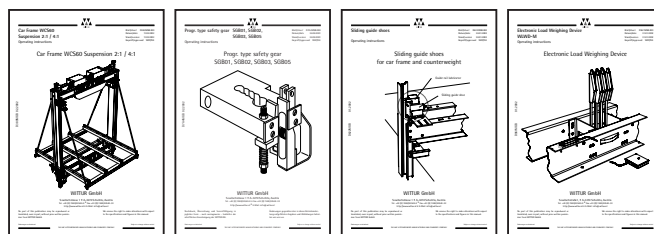
Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.005
 Datum/date 05.07.2002
 Stand/version 05.07.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE

1.6 Lieferumfang

Kontrolliere den Fahrkorbrahmen nach Anlieferung auf Vollständigkeit und Beschädigungen. Der Lieferumfang umfaßt folgende Positionen:

- Betriebsanleitung Fahrkorbrahmen
- Betriebsanleitung Fangvorrichtung
- Betriebsanleitung Führungsschuhe
- Betriebsanleitung Lastwiegeeinheit
- Oberer Querträger inkl. Seilrollen (vormontiert)
- Unterer Querträger inkl. Fangvorrichtung und Synchronisation (vormontiert und voreingestellt)

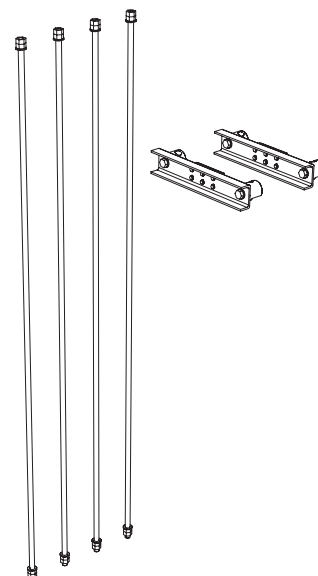
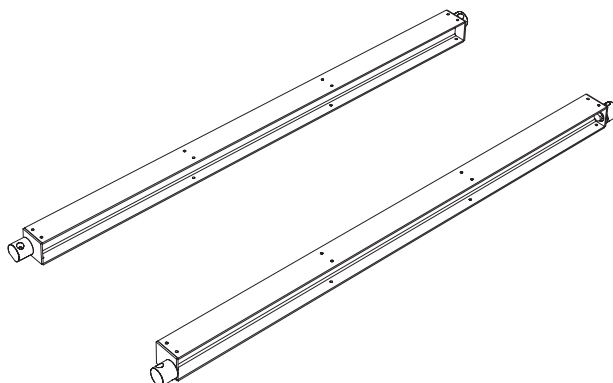


Sperrfangvorrichtung

oder

Bremsfangvorrichtung

- Bundträger



- Diagonalen und Befestigungsklammern

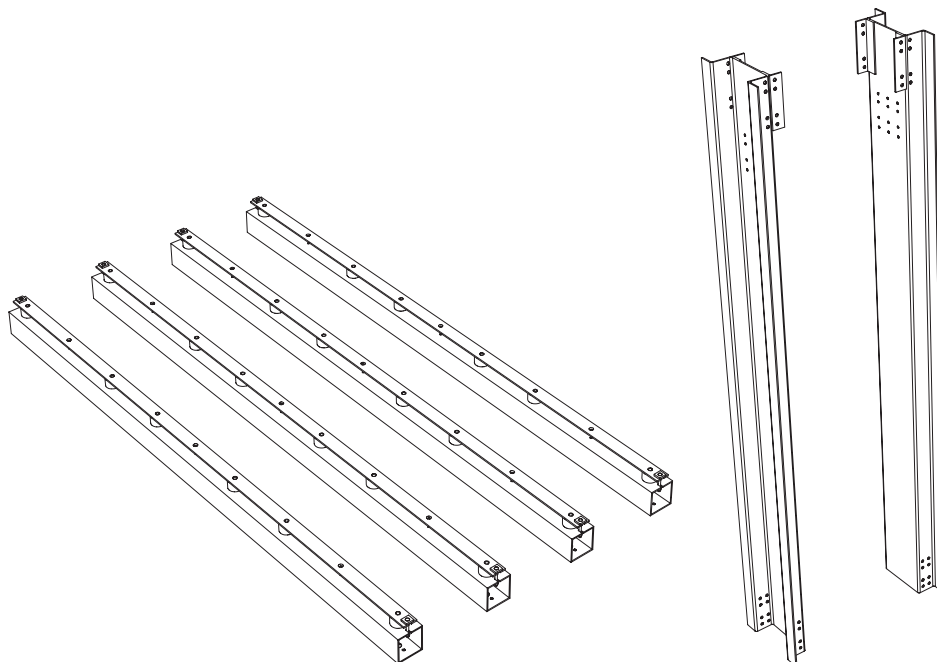
Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

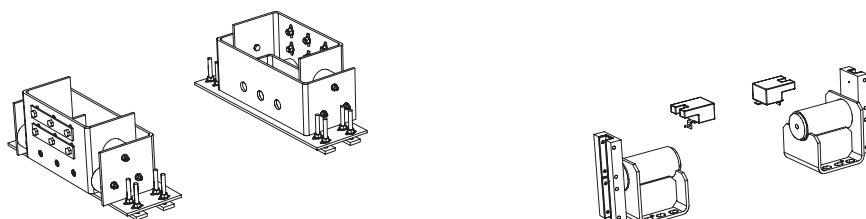
Blatt/sheet D389MDE.006
 Datum/date 05.07.2002
 Stand/version 05.07.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE

- Seitenträger
- Plattformträger
inkl. Befestigungs-
material für die Kabine
unten (Option)



Zubehör :

- Obere Kabinenbefestigung
(inkl. Isolationspuffer)

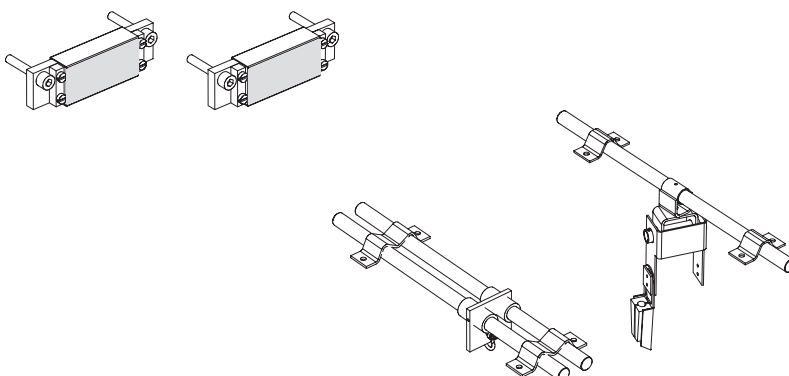


- Führungsschuhe
- Beipacks



Optionen:

- Lastwiegesensoren
(inkl. Verstärkerbox)
- Ausgleichskettenbefestigung
- Schleppkabelhalter



2 Montage



Die Montage des Fahrkorbrahmens kann am Schachtboden oder auf einer entsprechenden Montageplattform im Schacht erfolgen. (Es können Schienenklemmen verwendet werden, die die Gesamtlast von Rahmen und Kabine tragen können)



Die Führungsschienen sollten bereits fachgerecht gesetzt sein. Der Abstand zwischen den Führungsschienen sollte vor Beginn der Montage überprüft werden.

2.1 Platzierung des unteren Querträgers zwischen den Schienen

Der untere Querträger wird vormontiert geliefert. Er beinhaltet die Fangvorrichtung, die Synchronisation und die Pufferaufsetzplatten. Die Fangvorrichtung ist montiert und synchronisiert.

- (1) Wenn WCS60 mit doppelter Fangvorr. geliefert ist, eine Führungsschiene entfernen. Position der Schiene zuerst markieren.
- (1a) Wenn WCS60 mit Bremsfangvorr. geliefert wurde, stelle den Querträger schräg (siehe Zeichnung)
- (2) Eine Fangvorrichtung auf die Schiene stecken
- (3) Querträger wieder in horizontale Lage drehen und dabei zweite Fangvorrichtung auf die Schiene schieben
- (4) Führungsschiene wieder montieren
- (5) Richte den Querträger zwischen den Führungsschienen aus (der Fangkeil muss die Schienenlaufläche überlappen)



Überprüfe den Querträger auf richtige Lage (horizontal und vertikal)

- (6) Befestige den Führungsschuh am Fangvorrichtungsgehäuse (für Einstellungen siehe Betriebsanleitung Führungsschuhe)



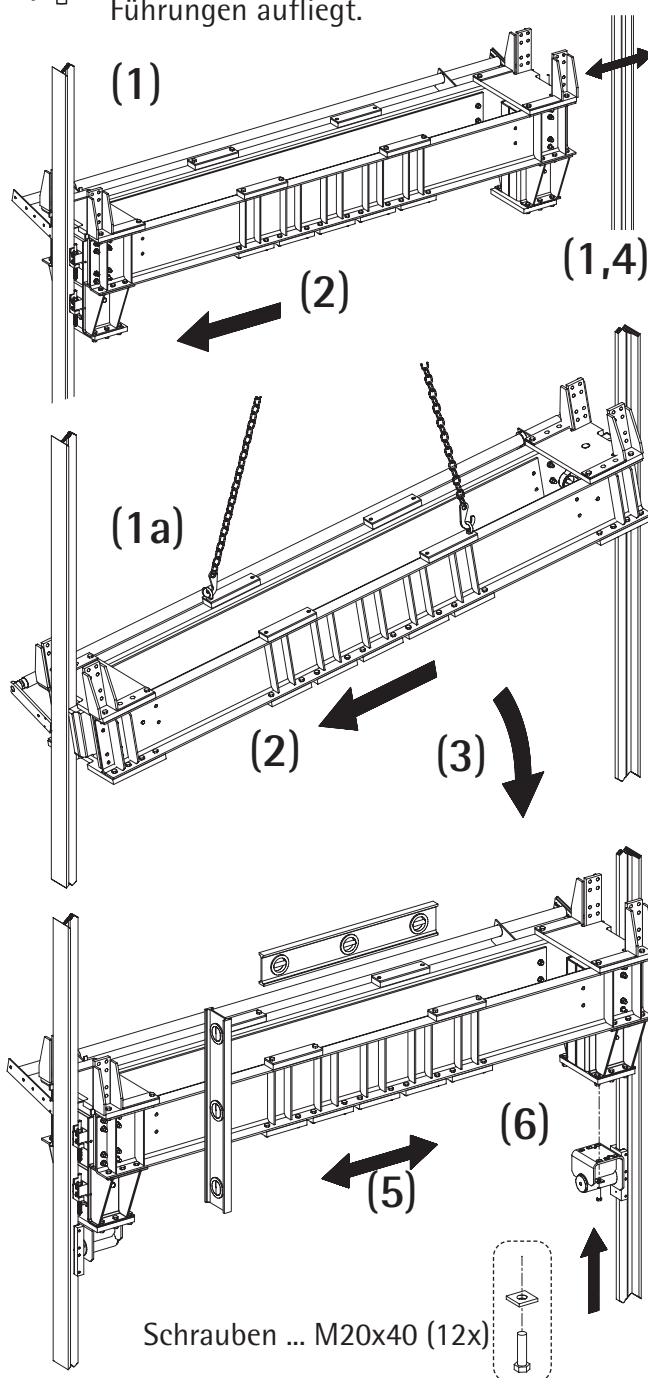
Beachte die Anzugsdrehmomente
Schrauben M20: 385Nm



Beachte die korrekte Position des unteren Querträgers gegenüber dem Begrenzerseil (siehe Anlagenzeichnung).



Bei der Montage muss der Rahmen so befestigt werden, dass er nicht auf den Führungen aufliegt.



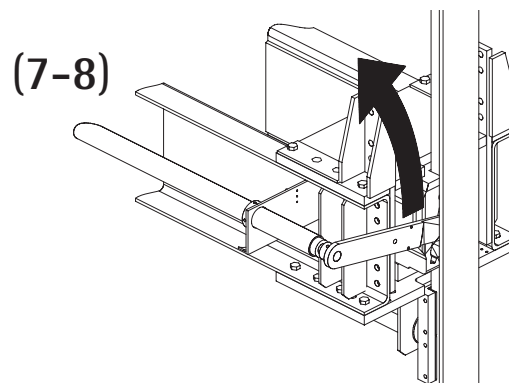
Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.008
 Datum/date 05.07.2002
 Stand/version 05.07.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE

- (7) Betätige händisch die Fangvorr.-Anlenkung
- (8) ... sichere diese mit einem Seil oder befestige ihn am nächsten Schienenbügel.




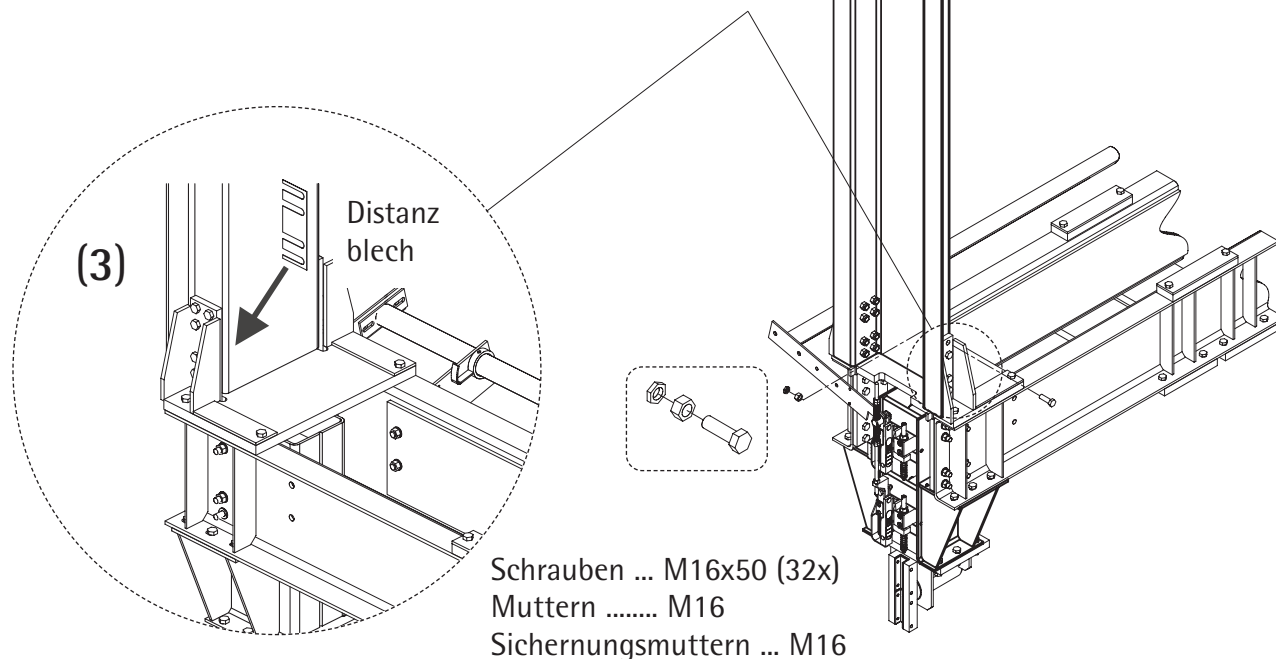
2.2 Befestigung der Seitenträger am unteren Querträger

- (1) Seitenträger am unteren Querträger montieren

 Schraubverbindungen nur lose anziehen!

- (2) Seitenträger lotrecht und mittig gegenüber den Führungsschienen ausrichten
- (3) Vor dem Verschrauben der Träger sollten bei Bedarf mitgelieferte Distanzbleche zwischen den Trägern eingefügt werden.

 Beachte die Anzugsdrehmomente
 Schrauben M16: 195Nm



Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.009

Datum/date 05.07.2002


Stand/version 09.09.2003

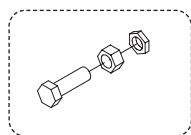
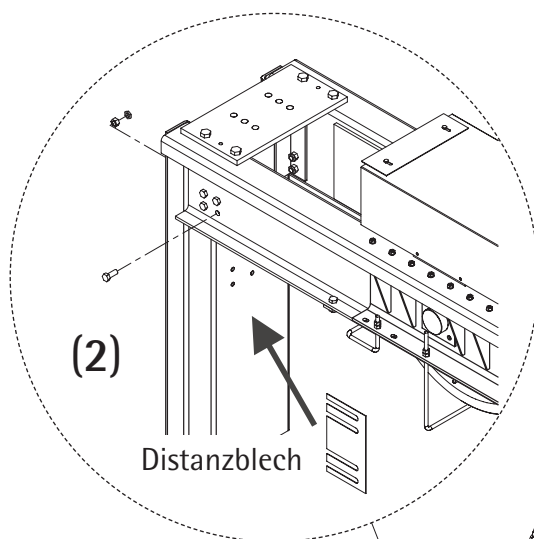
Geprüft/approved WAT/FLE

2.3 Montage des oberen Querträgers

Der obere Querträger wird vormontiert geliefert und umfaßt die Träger, die Seilrollen und die Adapterplatten für die Führungsschuhe.

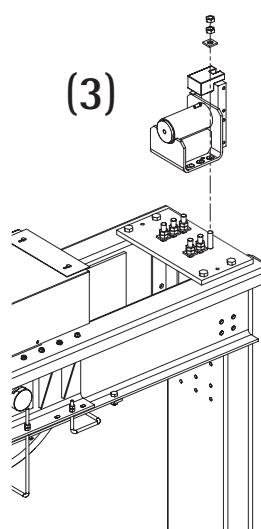
- (1) Ob. Querträger zwischen Seitenträger heben
- (2) Querträger an den Seitenträgern montieren.
Bei Bedarf mitgelieferte Distanzbleche zwischen den Trägern einfügen.

!  Beachte Schraubenanzugsmomente
Schrauben M16: 195Nm
Schrauben M20: 385Nm

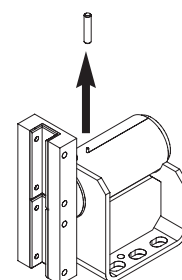
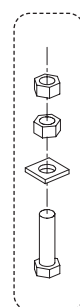


Schrauben ... M16x40 (32x)
Mutter M16
Sicherungsmuttern ... M16

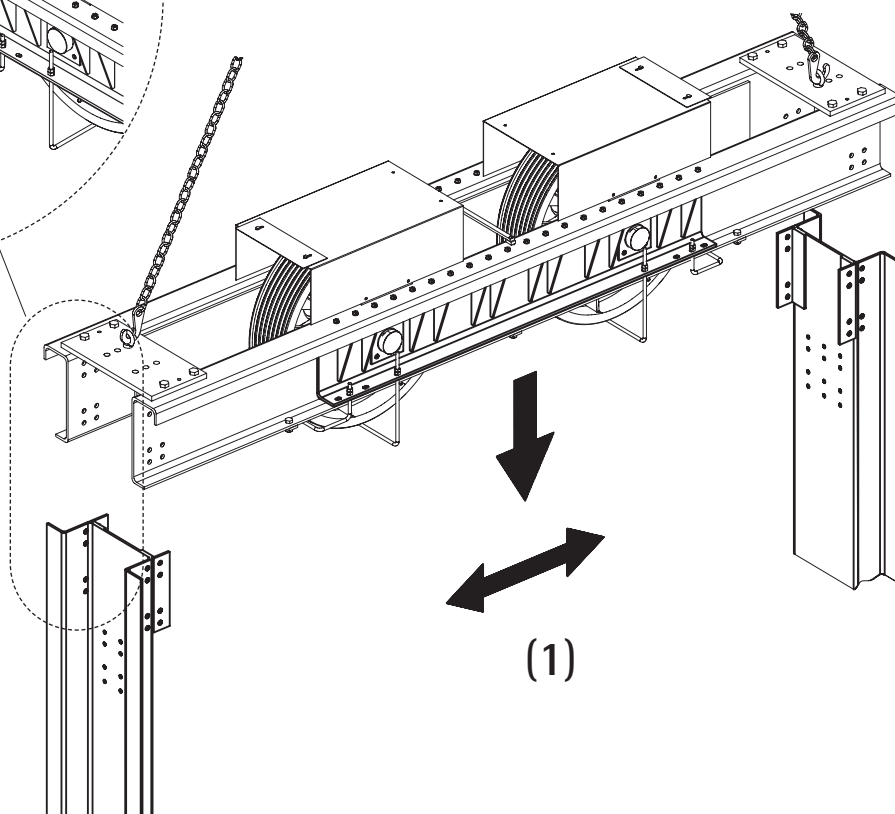
- (3) Montiere die Führungsschuhe auf die Adapterplatten (für Einstellungen siehe Betriebsanleitung Führungsschuhe)



entferne Transportsicherung!



Schrauben ... M20x80 (12x)



(1)

Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.010
 Datum/date 05.07.2002
 Stand/version 05.07.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE

2.4 Montage der isolierten Plattformträger


Wenn WCS60 mit isolierten Plattformträgern geliefert wird ...

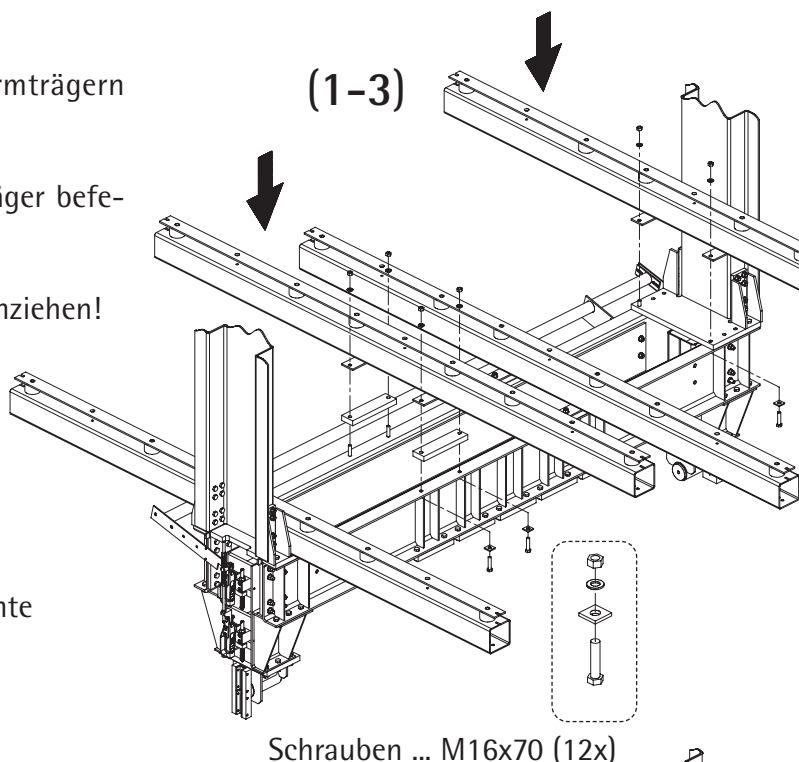
- (1) Plattformträger am unteren Querträger befestigen

 Schraubverbindungen nur lose anziehen!

- (2) Prüfe, daß die Plattformträger horizontal liegen

- (3) Alle Schraubverbindungen anziehen

 Beachte Schraubenanzugsmomente
 Schrauben M16: 195Nm




2.5 Montage der nicht-isolierten Plattformträger

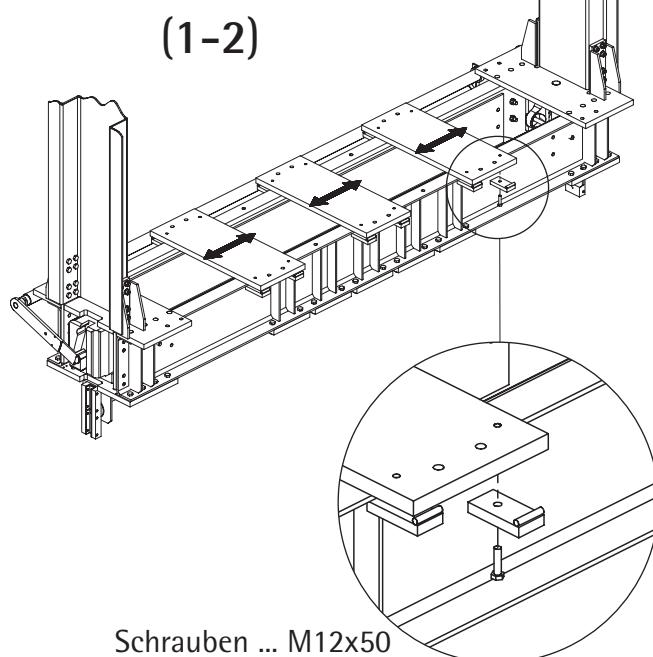
Wenn WCS60 ohne isolierten Plattformträgern geliefert wird ...

- (1) Plattformträger am unteren Querträger befestigen (stelle entsprechend Kabinenplattform ein)

 Schraubverbindungen nur lose anziehen!

- (2) Prüfe, daß die Plattformträger horizontal liegen

 Ziehe Schrauben an, nachdem Kabinenplattform eingerichtet wurde!



Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.011
 Datum/date 05.07.2002
 Stand/version 05.07.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE

2.6 Montage der Diagonalen

(1) Befestigungswinkel an Seitenträger schrauben



Verwende die oberen Befestigungslöcher der Seitenträger (untere Gruppe wird für die obere Kabinenisolation benutzt)



Wenn Kabinenrahmen ohne isolierter Plattformträger geliefert wird, setze mit Installation der Kabine, Kapitel 2.9, fort.

(2) Montiere die Bundträger unter den Plattformträgern

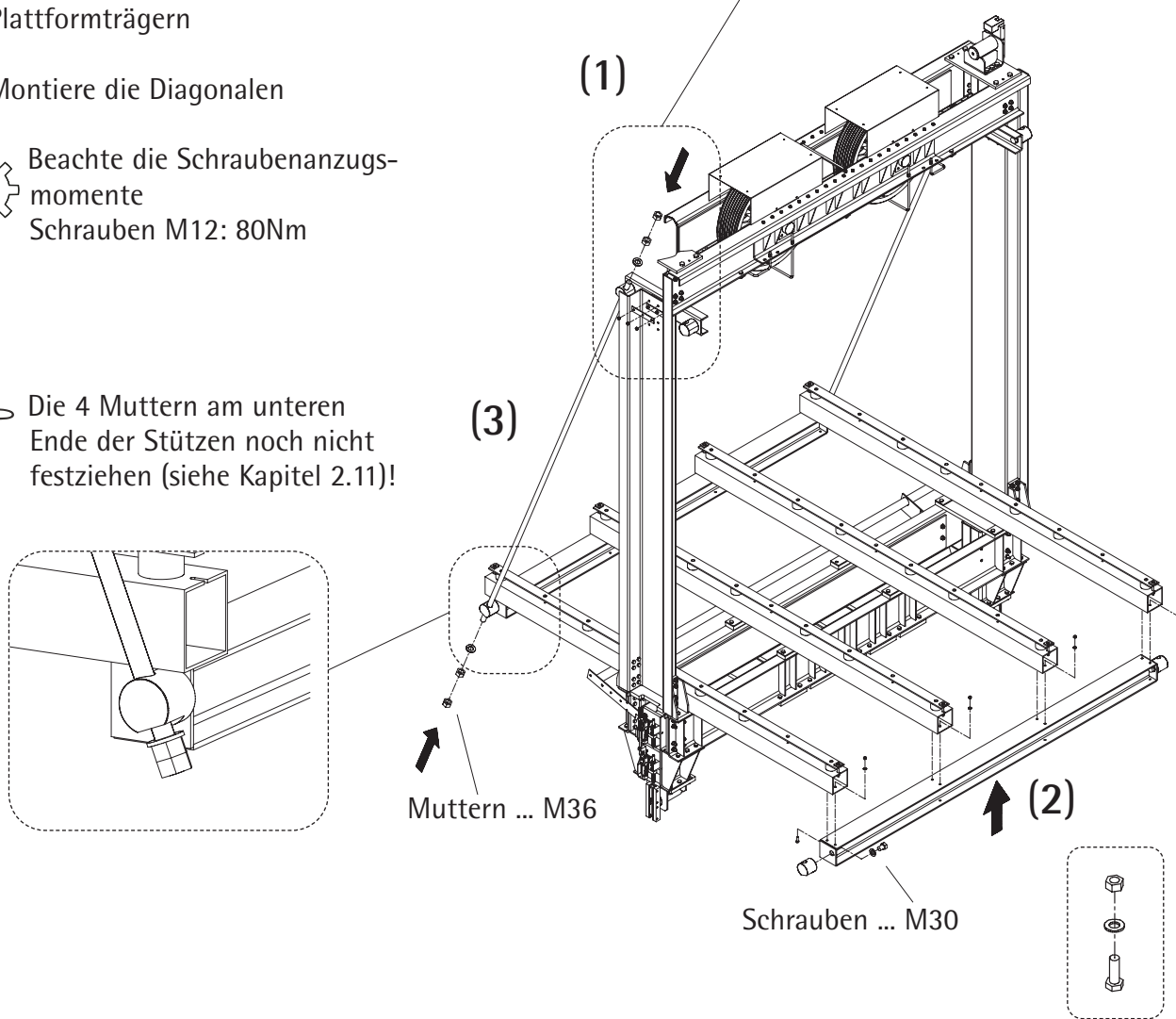
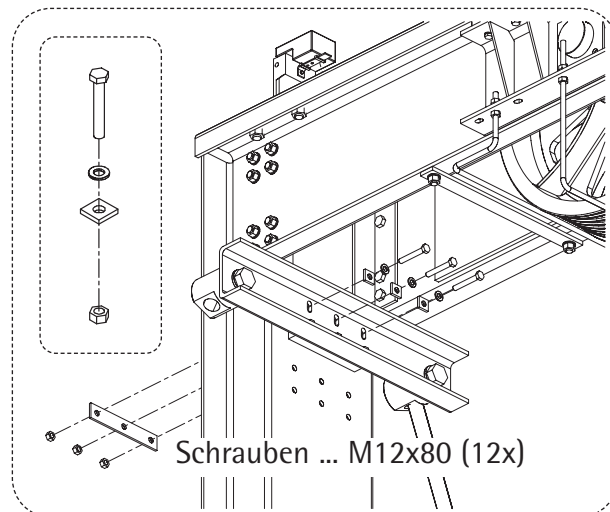
(3) Montiere die Diagonalen



Beachte die Schraubenanzugs-momente
 Schrauben M12: 80Nm



Die 4 Muttern am unteren Ende der Stützen noch nicht festziehen (siehe Kapitel 2.11)!



Schrauben ... M12x35 (16x)

Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.012

Datum/date 05.07.2002

Stand/version 05.07.2002

Geprüft/approved WAT/FLE

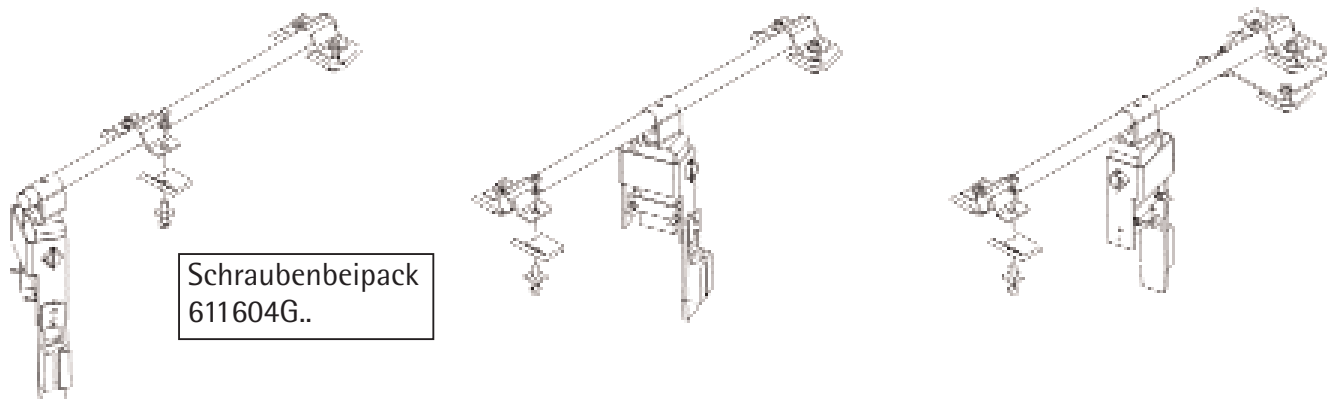
2.7 Schleppkabelhalter und Ausgleichkettenbefestigung

Vor Installation der Kabine Schleppkabel- und Kettenbefestigungen am unteren Querträger befestigen (Anordnung siehe Anlagenzeichnung)

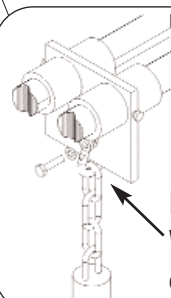
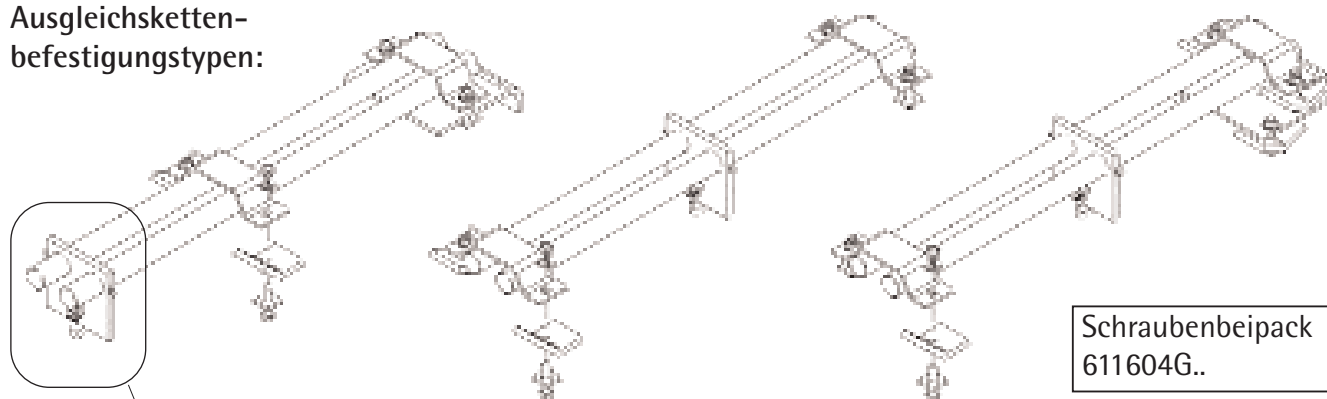


Beachte Schraubenanzugsmom.
Schrauben M12: 80Nm

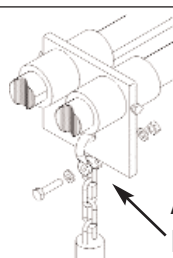
Schleppkabelhalterttypen:



Ausgleichketten-
befestigungstypen:



Kettentyp:
WF10, QL10
oder ähnliche



Andere
Kettentypen



Beachte die verschiedenen
Montagemethoden für unter-
schiedliche Ausgleichkettentypen

2.8 Installation der Kabine (isolierte Plattformträger)

- (1) Hebe den Kabinenboden (A) auf die Befestigungsplatten (B) der Plattformträger. Richte die Position des Bodens ein.




Der Kabinenboden darf die Seitenträger nicht berühren

- (2) Montiere die T-Schrauben (D) am Kabinenbodenkanal (E) und befestige sie bei den Öffnungen der Befestigungsplatten

- (3) Befestige den Kabinenboden an den Befestigungsplatten, sodaß die Scheibe (F) vollständig zusammengedrückt wird

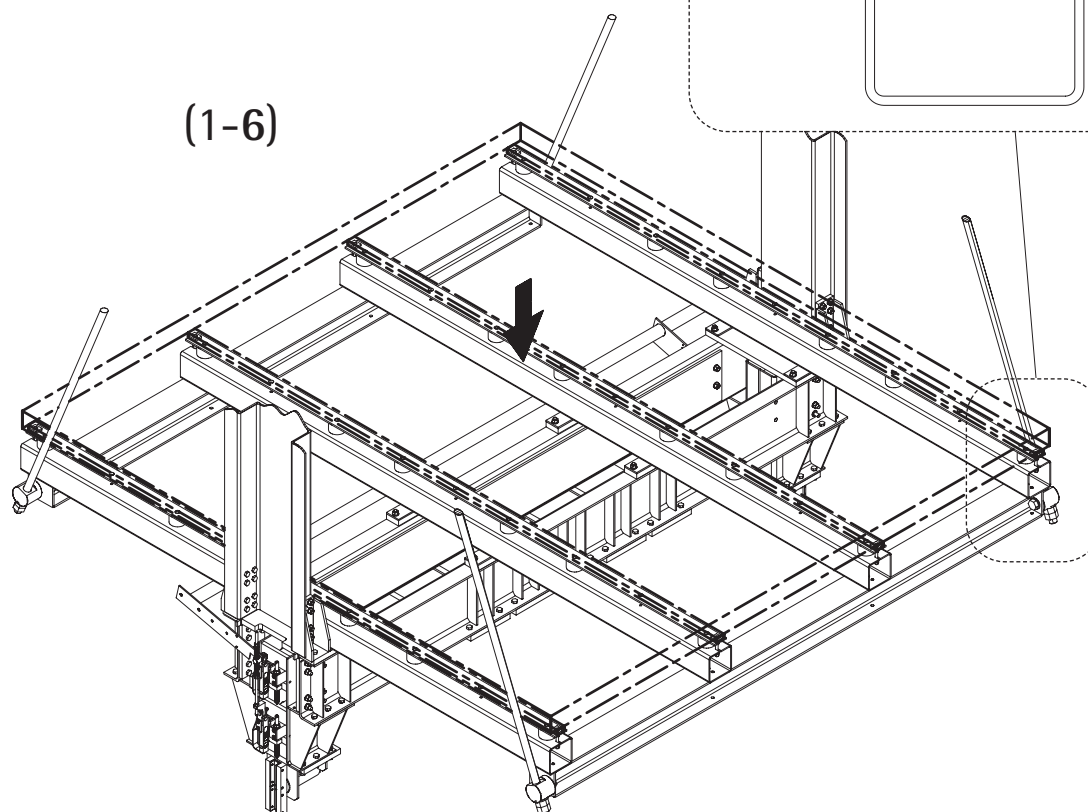
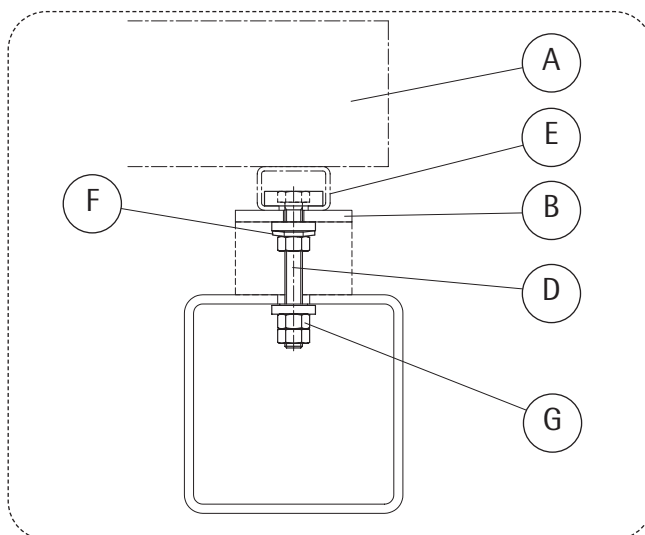


Prüfe, daß die T-Schrauben freihängen bezüglich der Öffnungen der Plattformträger!

- (4) Stelle Kabinenboden horizontal ein
 Sichere die Kabine (mit Holzklötzen) an den vorderen und hinteren Kanten

- (5) Ziehe Mutter (G) händisch an

- (6) Montiere Kabinenwände und das Dach



Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.014
 Datum/date 05.07.2002
 Stand/version 05.07.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE

2.9 Installation der Kabine (nichtisolierte Plattformträger)

- (1) Hebe den Kabinenboden (A) auf die Befestigungsplatten (C). Stelle die Position des Bodens und der Platten ein.
- (4) Montiere die Bundträger unter dem Kabinenboden. Erforderliche Löcher (D=18mm) müssen in den Bundträger gebohrt werden!



Der Kabinenboden darf die Seitenträger nicht berühren

- (2) Stelle Kabinenboden horizontal ein

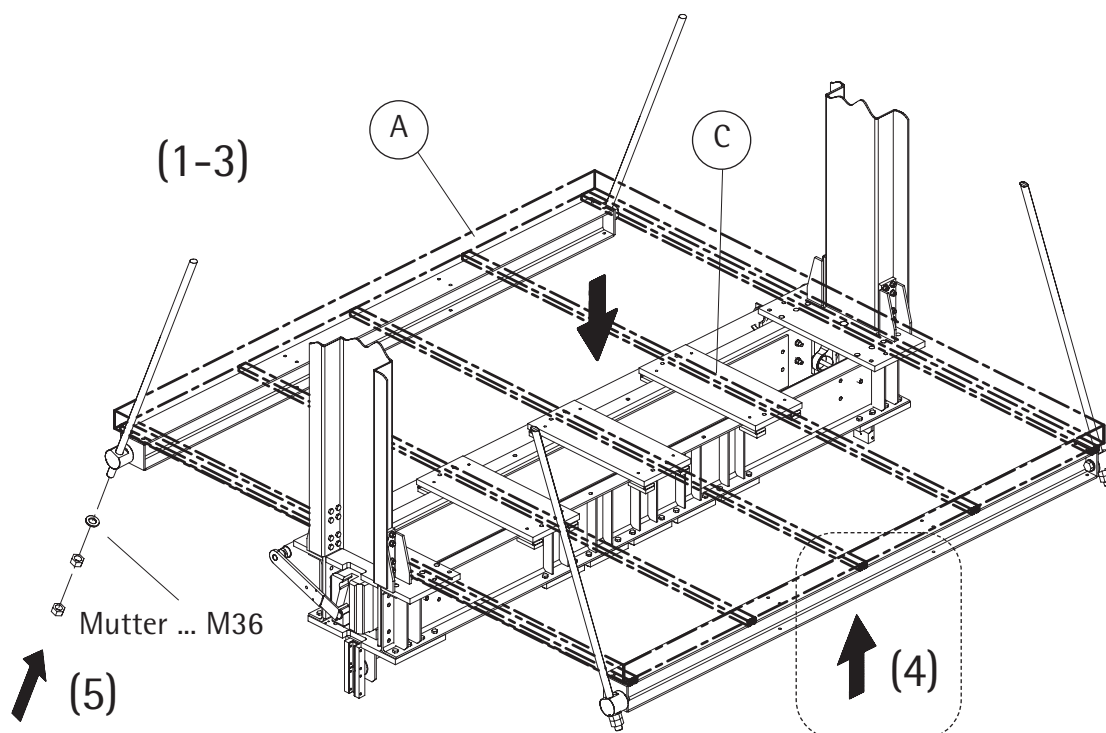
- (5) Montiere die Diagonalen



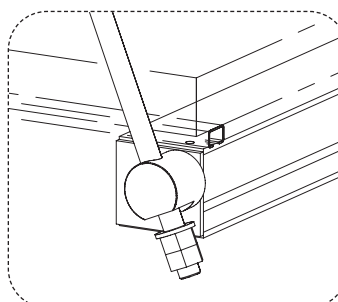
Beachte Schraubenanzugsmomente
 Schrauben M12: 80Nm

- (3) Befestige den Kabinenboden an den Befestigungsplatten (ziehe alle Schrauben fest)

- (6) Montiere Kabinenwände und das Dach



Die 4 Muttern am unteren Ende der Stützen noch nicht festziehen (siehe Kapitel 2.11)!



Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.015

Datum/date 05.07.2002

Stand/version 05.07.2002

Geprüft/approved WAT/FLE

2.10 Fertigstellung der Fahrkorbmontage

- (1) Montiere obere Kabinenisolation am Kabinendach (T-Schrauben händisch anziehen)
- (2) Montiere obere Kabinenisolat. am Seitenträger



Beachte Schraubenanzugsmomente
Schrauben M12: 80Nm

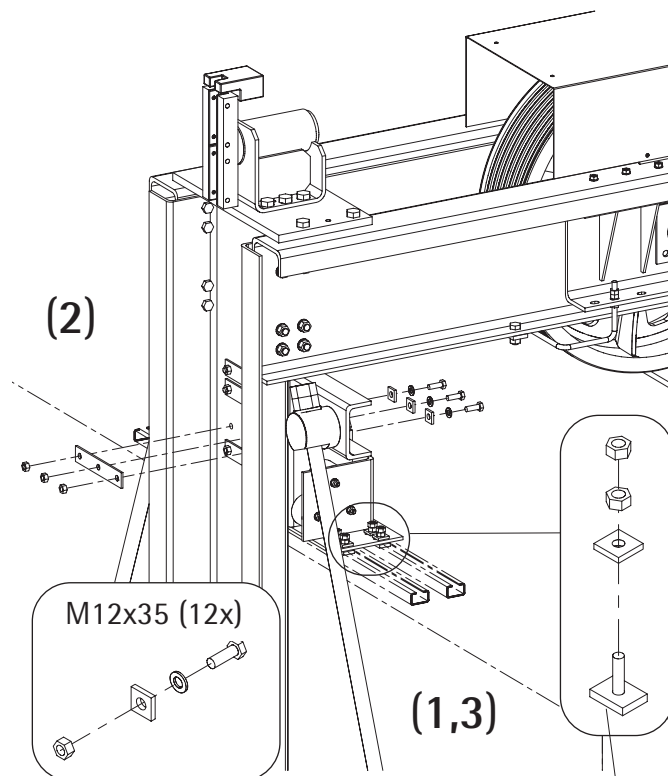
- (3) Ziehe T-Schrauben an



Beachte Schraubenanzugsmomente
Schrauben M10: 46Nm

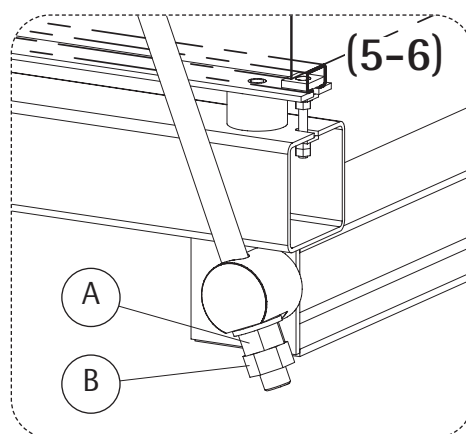


Entferne die Unterstützungen (Holzklötze) unter dem Kabinenboden!



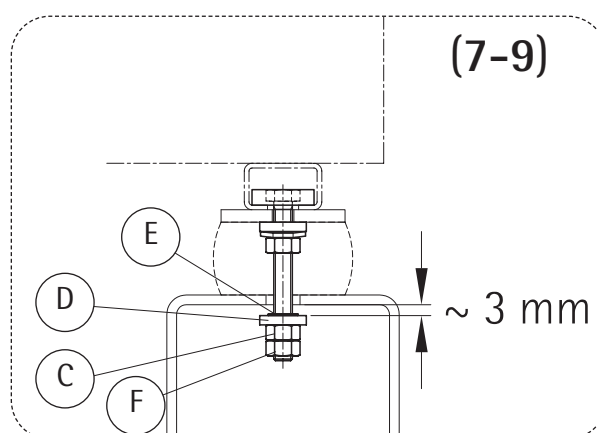
2.11 Anziehen der Diagonalen

- (5) Ziehe die Muttern (A) aller Diagonalen händisch an
- (6) Ziehe diese Muttern (A) eine halbe Umdrehung mehr an und fixiere mit der Mutter (B)



2.12 Fahrkorb-Fixierungsbolzen (isolierte Plattformträger)

- (7) Justiere Mutter (C) so, daß die 4Kt-Scheibe (D) einen Abstand von ca. 3mm zum Plattformträger hat
- (8) Drücke die 4Kt-Scheibe (D) mittels Gummiring (E) gegen die Mutter
- (9) Sichere die Einstellung mit der Mutter (F)



2.13 Einseilung des Fahrkorbrahmens

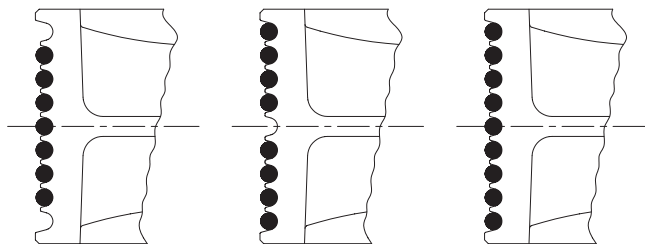
- (1) Prüfe, daß die Seilrollen exakt mittig zwischen den oberen Querträgerprofilen sind. Wenn notwendig, Muttern (A) der Isolation etwas lösen und seitliche Position einstellen.

- (2) Seilschutz (B) entfernen

- (3) Seil um Umlenkrolle legen



Falls die Seilanzahl weniger als die Rillenzahl der Umlenkrolle ist, Seile entsprechend Abbildung unten einlegen.



- (4) Seilschutz (B) und Seilrollenabdeckung (C) montieren und einstellen

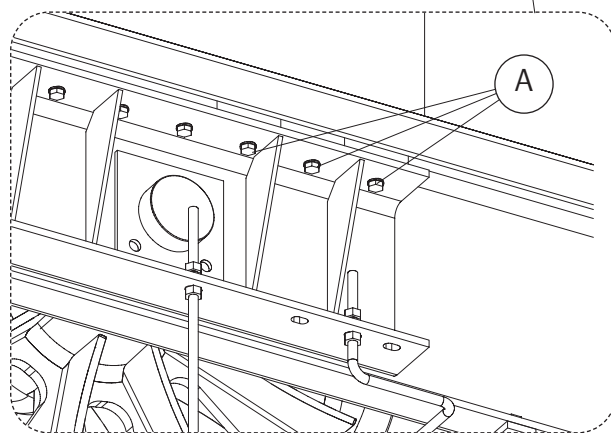
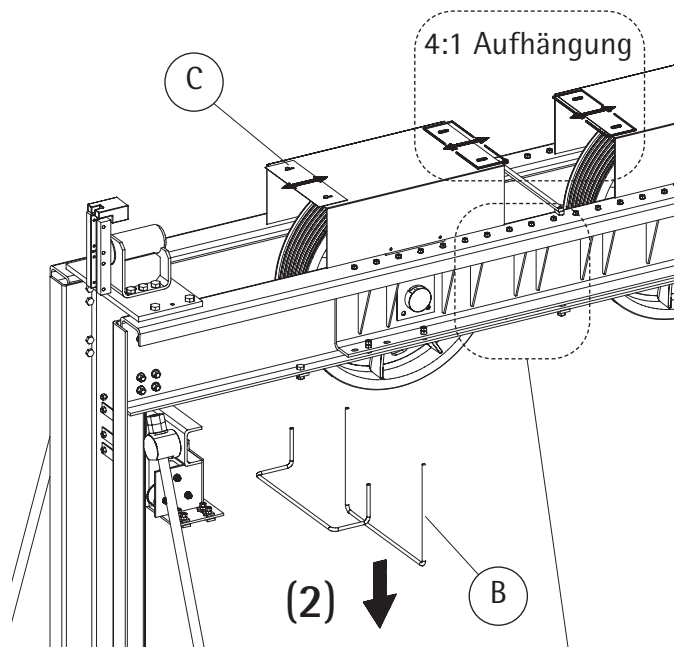
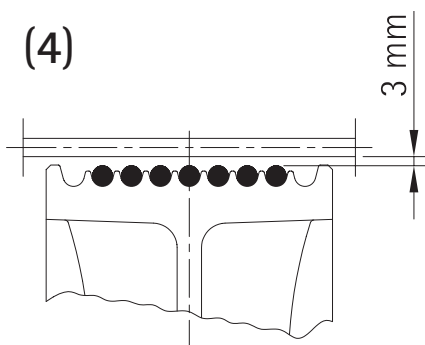


3mm Abstand zwischen Seilschutz und Seil sicherstellen

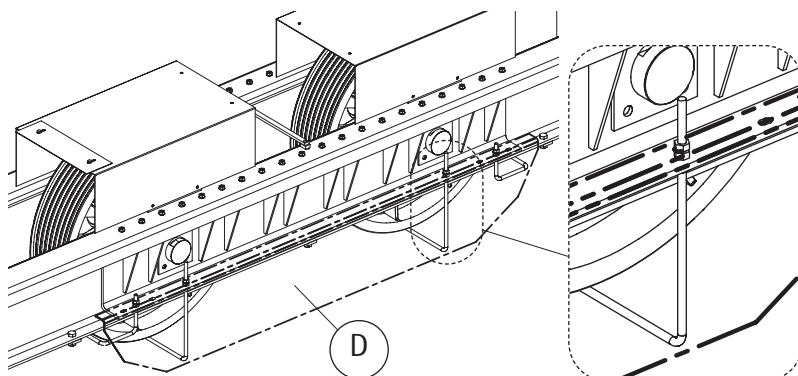


Die Kabine muß für die Einstellung der Abdeckplatten im obersten Stockwerk stehen

(4)




- (5) Wenn WCS60 mit Seilrollen-Sicherheitsabdeckung (D) geliefert wurde, diese zusammen mit dem Seilschutz (B) verschrauben



2.14 Befestigung des Geschwindigkeitsbegrenzerseils

- (1) Befestige das Seilschloß an der Fangvorrichtung-Anlenkung

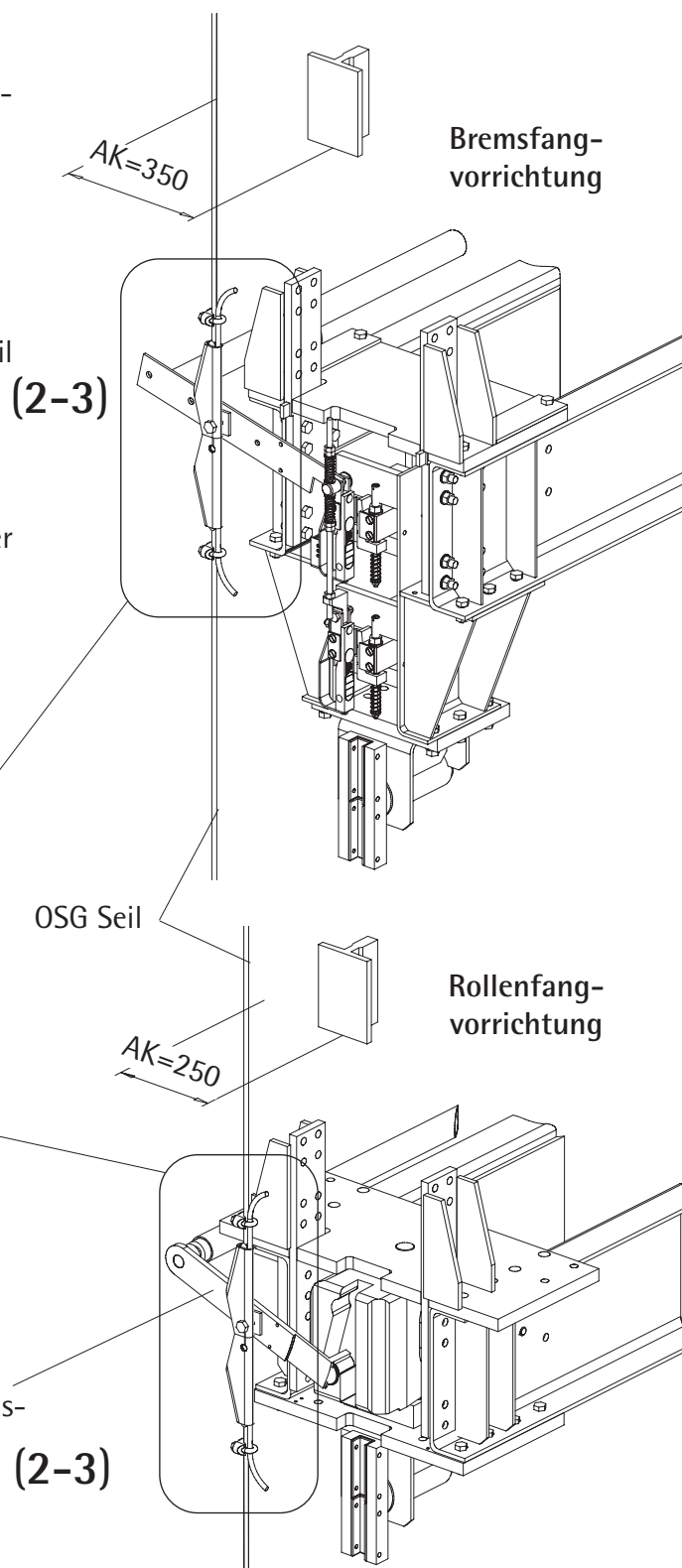
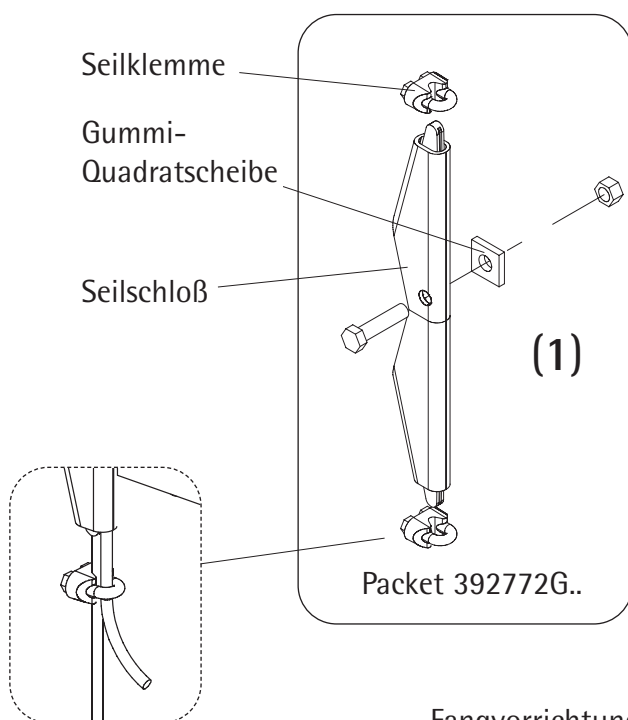
 Schrauben nur schwach anziehen, sodaß sich Seilschloß etwas bewegen läßt

- (2) Befestige das Geschwindigkeitsbegrenzerseil im Seilschloß

- (3) Seilklemmen montieren



Die Klammer der Seilklemme muß auf der Seilende-Seite sein!



Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.018
 Datum/date 05.07.2002
 Stand/version 05.07.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE


2.15 Einstellung der Fangvorrichtung

Die Fangvorrichtungseinheit (Fangvorrichtung, Synchronisation, Fangvorrichtungskontakt) wird vormontiert geliefert. Daher ist eine Montage der Fangvorrichtungseinheit nicht erforderlich.

- (1) Betätige die Fangvorrichtungs-Anlenkung von hand und überprüfe, ob beide Fangvorrichtungen gleichzeitig einrücken

... wenn nicht (Bremsfangvorrichtung):

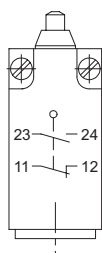
- (2) Löse die Schraubverbindung (A) ein wenig
- (3) Ziehe die Bremskeile auf beiden Seiten nach unten, sodaß die Fixierverbindungen (B) am Federblock (C) anliegen
- (4) Ziehe die Schraubverbindungen wieder an, ohne die Position der Bremskeile zu ändern
- (5) Überprüfe die Funktion des Fangvorrichtungs-Schalter - einstellen wenn erforderlich

 Der Schalter muß kurz vor dem Einrücken der Fangvorrichtung schalten!

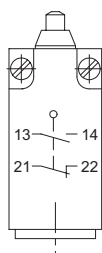
Fangschalter (manuell- oder selbstrückstellend)

- Gebrauchskat.: AC 15, A300, U_e/I_e 240V (3A)
- thermischer Dauerstrom: $I_{the} = 10A$
- Isolationsspannung: $U_i = 250V$ AC
- Schutzart: IP 43
- Geprüft nach: VDE 0470
IEC/EN 60947-5-1

selbst
rückstellend



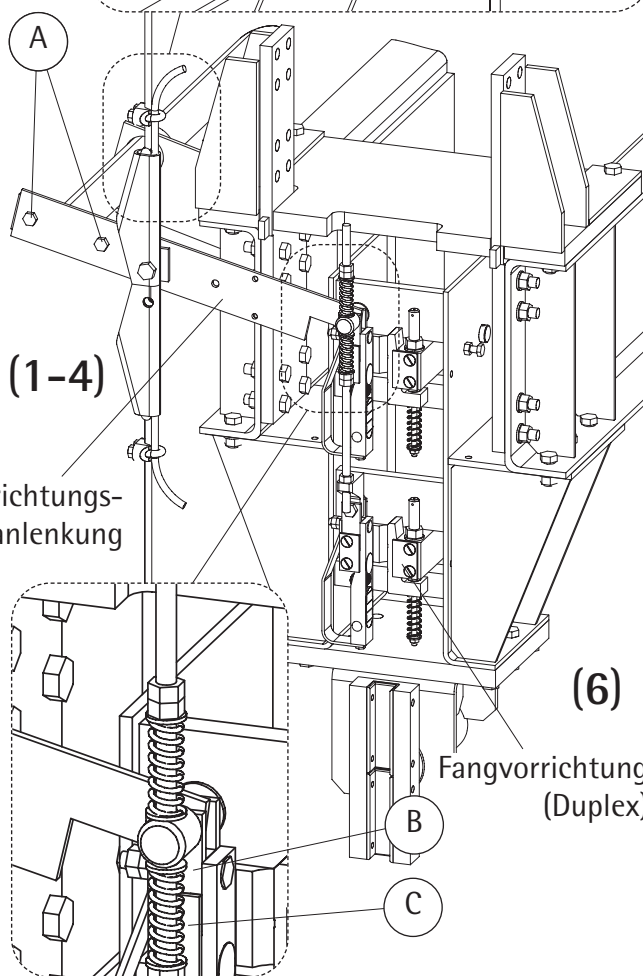
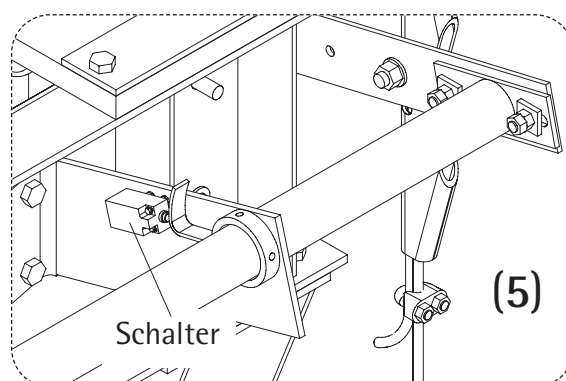
manuell
rückstellend



- (6) Stelle die Fangvorrichtung entsprechend Betriebsanleitung ein



Beachte das Notwendige
 Fangvorrichtungs-Durchfahrtsspiel
 (beachte auch den Führungsschuhtype)



Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

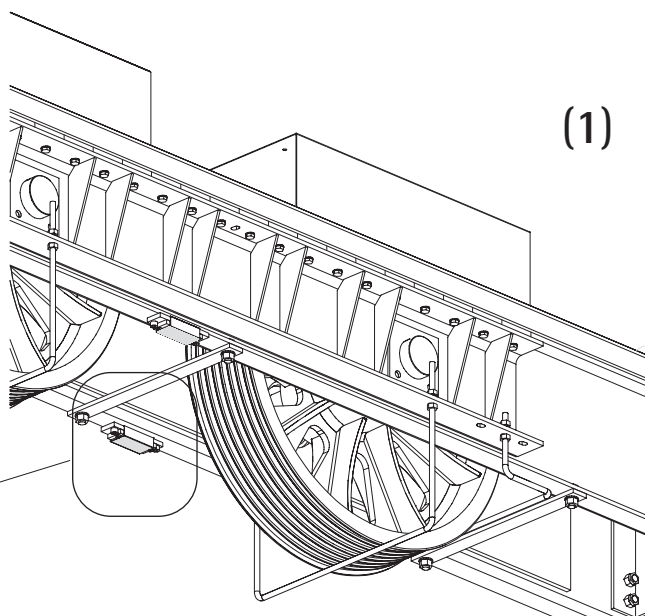
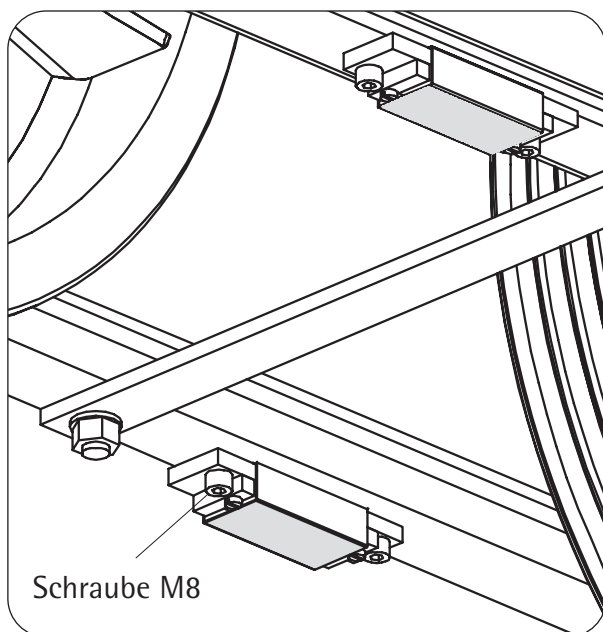
Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.019
Datum/date 05.07.2002
Stand/version 05.07.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

2.16 Lastwiegeeinrichtung WLWD-M

Für Montage und Einstellung der Lastwiegeeinrichtung WLWD-M siehe deren Betriebsanleitung

- (1) Befestige die Lastwiegeeinrichtung am oberen Querträger



Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.020
Datum/date 05.07.2002
Stand/version 05.07.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

3 Funktionsprüfung

Ausgehend von der fachgerechten Montage der Anlage unter Einhaltung aller Richtlinien, kann davon ausgegangen werden, daß die Funktionstüchtigkeit des Systems gewährleistet ist. Qualität und Funktion der Einzelkomponenten unterliegen strengen Kontrollen und sind bei Werksauslieferung geprüft. An der fertig montierten Anlage sollte vor der Erstabnahme und evtl. auch vor TÜV-Prüfungen eine Funktionsprüfung des Fahrkorbrahmen-Systems erfolgen.

Erste Testfahrt nach der Installation



Vor erster Testfahrt:
Führungsschienen reinigen!



Vor Fahrtbeginn Schacht von Personen
und Gegenständen räumen!
Quetschgefahr!

Vor den Funktionsprüfungen ist der gesamte Fahrbereich langsam (mit Inspektionsfahrtsteuerung) zu durchfahren. Dabei auf genügend Abstand aller Befestigungsteile insbesondere im Bereich Schienenbefestigung/Fangvorrichtung achten. Schraubenüberstände und andere gefährliche Engstellen möglichst schon vorher feststellen und beseitigen.

Kontrolle der Sicherheitsabstände in der Schachtgrube und im Schachtkopf (geltende Vorschriften /Richtlinien beachten):

- nach dem Durchfahren der Unterfahrt Sicherheitsabstände zu Schachtboden kontrollieren:
 - Abstand Führung - Boden
 - Abstand Querträger - Boden
- nach dem Durchfahren der Überfahrt Sicherheitsabstände zur Schachtdecke kontrollierten:
 - Abstand Führung - Decke
 - Abstand Seilrollen - Decke
 - Abstand Querträger - Decke

Statische & dynamische Funktionsprüfung

Siehe dazu die Betriebsanleitung der entsprechenden Sicherheitseinrichtung.



Nach Durchführung einer Fangprobe, den Fahrkorbrahmen auf Veränderungen untersuchen:

- Bauteile auf Verformungen
- Schrauben auf festen Sitz
- Seilrollen, Führungen und Aufhängung auf Beschädigungen/Verschleißspuren



Bei Testfahrten und Funktionsprüfungen dürfen sich keine Personen im Fahrkorb aufhalten!

4 Wartung, Kontrolle und Reparatur

4.1 Wartung und Kontrolle

Der WITTUR-Fahrkorbrahmen ist wartungsarm. Kontrollarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden (bei jeder Wartung, mindestens aber 2 mal jährlich), um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten. Veränderungen, Beschädigungen oder andere Unregelmäßigkeiten sind anzuzeigen und wenn möglich zu beheben. Häufige Wartung und Kontrolle erhöht nicht nur die Betriebssicherheit, sondern sichert auch den störungsfreien und langlebigen Betrieb der Anlage. Es wird empfohlen, Kontroll- und Wartungsarbeiten vor gesetzlich vorgeschriebenen Funktionsprüfungen (z.B. vor TÜV-Prüfungen) durchzuführen.



Falls Sie Schäden oder Unregelmäßigkeiten an dem Fahrkorbrahmen feststellen, welche die Betriebssicherheit beeinträchtigen können, muss die Aufzugsanlage umgehend stillgesetzt werden.



Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an Fa. WITTUR.



Wartungsarbeiten sind fachgerecht und mit größter Sorgfalt durchzuführen, um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Wartungs- und Kontrollplan für den WITTUR-Fahrkorbrahmen

Allgemein:

- Sichtkontrolle des Allgemeinzustandes auf Unregelmäßigkeiten (z.B. Verschmutzung, Korrosion, Verformung, Rißbildung etc.)
- Überprüfung der Schraubverbindungen

Öler:

- Auffüllen
- Verschleiß der Filzstreifen prüfen, gegebenenfalls erneuern

Führungsschuhe:

- Überprüfe die Einlagen bzw. Rollen bei jedem Service. Ersetze die Gleiteinlagen durch neue, wenn der Lauf-Spalt mehr als 2mm beträgt (siehe Kapitel "Ausführung von Reparaturen").

Fangvorrichtungen:

- Überprüfe die Funktion der Fangvorrichtung bei jeder Inspektion (siehe Betriebsanleitung der entspr. Fangvorrichtung)
- Die Oberfläche des Bremskeils muß rein sein. Keil und Rolle dürfen nicht beschädigt sein.
- Überprüfe die Anbindung des Geschwindigkeitsbegrenzer-Seils

Seilrolle:

- Anzeichen von Abnutzung der Seilrolle; wenn nötig ersetzen
- Überprüfe den Zustand des Seilrollenlagers durch abhören der Laufgeräusches (siehe Kapitel "Ausführung von Reparaturen").

Plattformträger (isolierte Träger):

- Prüfe visuell, daß der Plattformträger nicht verzogen ist (löse Diagonalen zum Entspannen)

Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.022
Datum/date 05.07.2002
Stand/version 05.07.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

4.2 Ausführung von Reparaturen



Generell können Schäden bzw. Verformungen am Fahrkorbrahmen (z.B. durch Erwärmen und Biegen) nicht repariert bzw. ausgerichtet werden. Die schadhaften Teile sind auszutauschen. Verwenden Sie dabei ausschließlich WITTUR-Ersatzteile.



Reparaturen sind fachgerecht und mit größter Sorgfalt durchzuführen, um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.



Achten Sie auf die örtlichen Sicherheitsanweisungen während der Instandhaltungsarbeiten.

Folgende Reparaturen sollten vom Monteur bzw. Wartungspersonal vor Ort durchgeführt werden:

- Roststellen (z.B. durch Beschädigung der Grundierung) blank schleifen und mit geeignetem Schutzanstrich versehen.
- Austausch der Führungen/Führungsschuh-einlagen
- Austausch der Seilrollen



Bitte kontaktieren Sie WITTUR, bei Unklarheiten jeglicher Art sowie Beschädigungen, die mit Hilfe dieser Betriebsanleitung nicht behoben werden können.

4.2.1 Wechsel der Führungen/-Einlagen

Die Teile der Führungen, die Verschleißteile sind (Gleiteinlagen) sind als Ersatzteil einzeln lieferbar (siehe Kapitel "Ersatzteile").



Nach dem Auswechseln der Einlage und der Montage der Führungen muß der Abstand (Spiel) zur Schiene (Stichmaß) wieder eingestellt werden.

4.2.2 Wechsel der Seilrolle

Die Seilrollen können einzeln als Ersatzteile geliefert werden (siehe Kapitel "Ersatzteile").

Anleitung zum Wechsel der Seilrollen:

- Senke die Kabine auf ihre Puffer
- Gegengewicht gegen absinken sichern
- Seile entspannen
- Die komplette Einheit Seilrolle / Achse / Achshalter abschrauben
- Einheit Seilrolle / Achse / Achshalter demonstrieren
- Seilrolle ersetzen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren



Fahrkorbrahmen WCS60

Aufhängung 2:1 / 4:1

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D389MDE.023
 Datum/date 05.07.2002
 Stand/version 05.07.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE

4.3 Ersatzteilliste

Komponente	Typ Ersatzteil				Anzahl...	Art. Nr.
Gleitführungsschuh	SLG4	Führungsschuh	Schienenbreite	29 mm	1	473004G29
				32 mm	1	473004G32
	SLG4A	Führungsschuh	Schienenbreite	29 mm	1	473004G29A
				32 mm	1	473004G32A
	Führungsschienenöler		Schienenbreite	29 mm	1	89870G29
				32 mm	1	89870G32
	Gleiteinlagen "weiß" (SLG4)			29 mm	1	433371H29
	Befestigungsmaterial separat bestellen!			32 mm	1	433372H32
Gleiteinlagen "grün" (SLG4A)			29 mm	1	433373H29	
Befestigungsmaterial separat bestellen!			32 mm	1	433374H32	
Seilrolle (inkl. Lager)	DR=656mm	Seil	DL=13mm	NR _{max} =9	1	471341G02
			Seil	DL=16mm	NR _{max} =8	1
	DR=780mm	Seil	DL=13mm	NR _{max} =9	1	471343G02
		Seil	DL=16mm	NR _{max} =8	1	471343G01
	DR=895mm	Seil	DL=13mm	NR _{max} =9	1	471342G04
		Seil	DL=16mm	NR _{max} =9	1	471342G03